

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Profitabilität von am^u OSRAM erreicht im 3. Quartal oberes Ende der Prognose, bei Umsatz über der Mitte der Spanne – bestätigt mittelfristiges Zielmodell dank Erfolgen im Automobilsektor

- Q3: ber. EBIT-Marge von 7,9% am oberen Ende der Prognose
- Q3: Quartalsumsatz von EUR 904 Mio. über der Mitte der Prognosespanne
- Q4: Umsatzerwartung für 4. Quartal von EUR 850-950 Mio. und erwartete ber. EBIT-Marge von 5-8%
- Mittelfristiges Zielmodell durch Erfolge im Automobilbereich (Design-Wins) bestätigt
- Bezugsrechtsemission und Platzierung von Anleihen soll bis Jahresende 2023 abgeschlossen werden, vorbehaltlich aktueller Marktbedingungen
- Verlängerung der Kreditvereinbarung (RCF) von EUR 800 Mio. von am^u OSRAMs Banken bis September 2026
- Beendigung des Verkaufs eigener Aktien

Premstätten, Österreich und München, Deutschland (31. Oktober 2023) – am^u OSRAM (SIX:AMS)

Q3 Finanz- und Geschäftsentwicklung

am^u OSRAM hat im 3. Quartal einen Quartalsumsatz von EUR 904 Mio. erwirtschaftet. Damit liegt der Umsatz über der Mitte der Prognosespanne von EUR 840-940 Mio und 6% höher als im 2. Quartal 2023. Aufgrund des positiven Einflusses strikter Maßnahmen zur Kostenkontrolle und Sondereffekten im Zusammenhang mit dem Erhalt öffentlicher Fördermittel erzielte das Unternehmen eine bereinigte EBIT-Marge von 7,9% und damit am oberen Ende der erwarteten Prognose von 5-8%. Der Konzern verzeichnet zunehmende Projekterfolge in strukturell wachsenden Märkten, insbesondere im Automotive-Bereich.

„Trotz schwieriger Marktbedingungen haben wir ein sehr solides Quartal abgeschlossen, vor allem im Hinblick auf unser starkes Automotive-Kerngeschäft. Unsere Strategie und unser Zukunftsprogramm ‚Re-establish the Base‘ läuft nach Plan, und auch mit unserem Finanzierungsplan kommen wir gut voran. Wir rechnen damit, die Bezugsrechtsemission und die neue Anleiheplatzierung noch vor Jahresende abzuschließen, sofern die Marktbedingungen dies zulassen“, sagt Aldo Kamper, CEO von am^u OSRAM.

Halbleitergeschäft

Das Halbleitergeschäft umfasst 72% bzw. EUR 648 Mio. des gesamten Quartalsumsatzes. Die Zielmärkte zeigten unterschiedliche Wachstumstrends.

Automotive:

Das Halbleitergeschäft im Automobilbereich lief im dritten Quartal sehr gut mit einem im Vergleich zum Vorquartal um 9% und im Vergleich zum Vorjahr 2% gestiegenen Umsatz. Das Unternehmen verzeichnete in allen Produktgruppen eine positive Nachfrage. Insbesondere aufgrund zunehmender kurzfristiger Aufträge war die Nachfrage in China besonders hoch. Alle Bereiche konnten zudem einen deutlichen Zuwachs sogenannter Design-Wins verbuchen, das heißt, die

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Kunden haben sich bei der Konstruktion neuer Modelle dafür entschieden, mit Produkten von ams OSRAM zu arbeiten. Ein Volumen von über EUR 100 Mio. an Design-Wins (Life-Time-Value, LTV) über die Produktlebenszeit beim Kunden für die hochauflösende LED-Frontscheinwerfertechnik (EVIYOS™) ist nun hinzugekommen, so dass der Gesamtwert bei über EUR 250 Mio. liegt. Die vor kurzem angekündigten Produkte für dynamische Innenbeleuchtungen der nächsten Generation erreichen ebenfalls bereits einen LTV von EUR 100 Mio. Darüber hinaus stieß die kürzlich angekündigte neue ALIYOS™ LED-on-Foil-Technologie, die neuartige Automobil-Display- und Beleuchtungsanwendungen für den Außenbereich ermöglicht, auf sehr gute Resonanz bei mehreren Kunden, die mit ams OSRAM zusammenarbeiten möchten.

Industrie und Medizintechnik:

Die Halbleiter-Umsätze aus den Industrie- und Medizintechnikmärkten stiegen im Vergleich zum Vorquartal um 8%. Das Gesamtvolumen im Vergleich zum Vorjahr ist dennoch sehr schwach. Im Grunde stehen alle Produktsegmente unter makroökonomischem Druck. Das Unternehmen erzielte jedoch einen signifikanten Design-Win bei einem seiner Kunden im Bereich Computertomographie (CT) mit einem Gesamtvolumen von mehr als EUR 50 Mio.

Consumer Electronics:

Der Umsatz des Halbleitergeschäfts aus dem Consumer Markt, vorrangig von mobilen Endgeräten wie Smartphones, stieg im Vergleich zum Vorquartal um rund 6%. Dies lässt sich in erster Linie auf einen typischen saisonalen Anstieg zurückführen. Insgesamt bleiben die Umsätze in diesem Endmarkt jedoch im Vergleich zu den Vorjahren, teilweise aufgrund des makroökonomischen Drucks, schwach.

Die Profitabilität des Halbleitergeschäfts verbesserte sich im Quartalsvergleich deutlich, und zwar von 2% im 2. Quartal auf 6% bzw. EUR 36 Mio. im 3. Quartal. Während das Umsatzwachstum einen positiven Beitrag leistete, trug auch die kürzlich bewilligte IPCEI-Förderung für die Entwicklung bahnbrechender Technologien am Standort Regensburg aufgrund eines Nachholeffekts bei der Erfassung dieser Subventionen erheblich zur Profitabilität bei.

Segment Lamps & Systems

Das Segment Lamps & Systems trug im 3. Quartal 28% bzw. EUR 256 Mio. zum Gruppenumsatz bei. In den beiden Segmenten Automotive und Industrie & Entertainment entwickelte sich das Geschäft wie erwartet.

Die Umsätze mit Autolampen entsprachen den Prognosen, wobei die Verkäufe auf dem Nachrüstungsmarkt einen wesentlichen Beitrag leisteten. Der Umsatz stieg im Quartalsvergleich um 6%. Der Umsatz im Bereich Industrie- und Unterhaltungselektronik entwickelte sich im Einklang mit schwachen Endmärkten und ist im Vergleich zum 2. Quartal um 15% gesunken.

Das Segment Lamps & Systems verzeichnete eine bereinigte EBIT-Marge von 14%. Dies ist auf gute Produktumsätze zurückzuführen, unter anderem im starken Automobil-Nachrüstmarkt. Zudem wirkten sich Einmaleffekte im niedrigen einstelligen Millionen-Euro-Bereich positiv aus.

Quartalskennzahlen auf Konzernebene

Die bereinigte Profitabilität, sowohl auf Brutto- als auch auf operativer Ebene (EBIT), hat sich gegenüber dem Vorquartal deutlich verbessert. Dies spiegelt Verbesserungen im Rahmen des angekündigten Kosteneinsparungsprogrammes sowie positive Einmaleffekte wider. Der EUR/USD-Wechselkurs lag im Quartalsdurchschnitt bei 1,09.

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Der operative Cashflow belief sich im 3. Quartal auf 199 Mio. EUR, verglichen mit 232 Mio. EUR im 2. Quartal.

EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie (EPS))	Q3 2023	Q2 2023	QoQ	Q3 2022	YoY
Umsatzerlöse	904	851	6%	1.213	-25%
Bruttogewinnmarge ber. ¹⁾	29,0%	27,8%	+120 bps	28,7%	+30 bps
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ber. ¹⁾	71	50	43%	91	-22%
Operative Marge (EBIT) ber. ¹⁾	7,9%	5,9%	+200 bps	7,5%	+40 bps
Ergebnis nach Steuern ber. ¹⁾	29	31	-8%	47	-40%
Verwässerte EPS ber. ¹⁾	0,11	0,12		0,18	
Verwässerte EPS ber. (in CHF) ¹⁾²⁾	0,10	0,12		0,18	
Ergebnis nach Steuern (IFRS)	-55	-1.342*		-370	
Verwässertes EPS (IFRS)	-0,21	-5,14*		-1,42	
Operativer Cash Flow	199	232	-14%	151	32%
Nettoverschuldung	2.269	2.034	12%	1.595	42%

¹⁾ Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen in assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf eines Geschäfts

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet

* Q2 2023 enthielt Wertminderungsaufwendungen von ~1,3 Mrd. EUR

Status der ausstehenden OSRAM Minderheitsanteile

Am 30. September 2023 hielt der Konzern rund 86% der Aktien der OSRAM Licht AG im Vergleich zu 83% am 30. Juni 2023. Der Gesamtwert der Verkaufsoptionen der Minderheitsaktionäre belief sich Ende Q3/2023 auf EUR 616 Mio. im Vergleich zu EUR 748 Mio. Ende Q2/2023.

Das Unternehmen verfügt über eine nicht in Anspruch genommene revolvingende Kreditfazilität (RCF) in Höhe von EUR 800 Mio., um alle potenziellen Ausübungen der Verkaufsoption im Rahmen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages (BGAV) abzudecken. Das OSRAMs Bankenkonsortium hat diese Kreditfazilität um ein Jahr bis September 2026 verlängert, vorbehaltlich der erfolgreichen Durchführung der von der außerordentlichen Hauptversammlung genehmigten Bezugsrechtsemission.

Fortschritte im Programm „Re-establish the Base“

Am 27. Juli 2023 verkündete ams OSRAM sein Programm „Re-establish the Base“, mit dem sich das Unternehmen auf seinen profitablen Kern als neue Basis für nachhaltiges, profitables Wachstum fokussieren möchte. Was Portfoliomaßnahmen betrifft, die auf den Ausstieg aus einem

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

gewissen, nicht zum Kerngeschäft gehörenden Halbleiter-Portfolio abzielen, so hat das Unternehmen der Ausgliederung des Geschäfts mit passiven optischen Komponenten Vorrang eingeräumt. Außerdem arbeitet am OSRAM weiterhin am Ausstieg oder einer Veräußerung der anderen nicht zum Kerngeschäft gehörenden Halbleitergeschäfte. Im Hinblick auf die Monetarisierung von Innovation hat das Unternehmen die Konsolidierung von drei auf zwei Geschäftsbereiche im Halbleiter-Segment zum 1. Oktober abgeschlossen. Damit einher geht die Stärkung der Verantwortlichkeit der Geschäftsbereiche für die Performance des Gesamtgeschäfts.

Zudem ist Thomas Stockmeier, zuvor CTO, zum 30. September 2023 aus dem Vorstand ausgeschieden. Damit wurde der Vorstand von vier auf drei Mitglieder verkleinert, wobei er zum 1. Januar 2024 weiterführend auf zwei Mitglieder reduziert wird.

Ausblick viertes Quartal

Während das Unternehmen eine steigende Nachfrage nach Produkten im Automobilsektor beobachtet, bleiben die Industrie-Märkte sehr schwach und die Consumer-Märkte mäßig. Vor diesem Hintergrund erwartet am OSRAM für das 4. Quartal eine stabile Umsatzentwicklung (bezogen auf die Mitte der Erwartungsspanne) zwischen EUR 850-950 Mio. Die bereinigte EBIT-Marge wird zwischen 5-8% erwartet. Der antizipierte EUR/USD-Wechselkurs liegt bei 1,10.

Geschäftsjahr 2024

Das Unternehmen geht davon aus, dass es wie erwähnt, gewisse, nicht zum Kerngeschäft gehörende Halbleiter-Geschäfte mit einem Jahresumsatz in 2023 von EUR 300-400 Mio. im Laufe des Geschäftsjahres 2024 veräußern oder aufgeben wird.

Was die Geschäftsdynamik betrifft, so sieht am OSRAM eine anhaltende Schwäche im Industriegeschäft mit einigen Bestandskorrekturen im Industriesegment im ersten Halbjahr, zusätzlich zur typischen Saisonalität von einigen Geschäften im 1. Quartal. Infolgedessen wird erwartet, dass die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2024 aufgrund neuer Projekte und einer erwarteten leichten Markterholung stärker ausfallen wird als die erste Hälfte.

Das Unternehmen erwartet einen positiven Free Cash Flow (einschließlich Erlösen aus Veräußerungen) für 2024.

Das Zukunftsprogramm „Re-establish the Base“ soll mit zirka EUR 75 Mio. zur Verbesserung der Kostenbasis und somit des bereinigten operativen Ergebnisses (EBIT) zum Ende des Geschäftsjahres 2024 beitragen.

Mittelfristiges Wachstumsmodell erneut bestätigt

Der Konzern bekräftigt sein im Juli 2023 angekündigtes mittelfristiges Wachstumsmodell, das für den Zeitraum von 2023 bis 2026 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 6-10% ausgehend von der neu angepassten Basis (unter Berücksichtigung der angekündigten Portfolioanpassungen) vorsieht, sowie eine bereinigte EBIT-Marge von etwa 15% bis zum Jahr 2026. Das mittelfristige Wachstumsmodell basiert darauf, dass der größte Wachstumsbeitrag von der starken Dynamik in den angestrebten automobilen Halbleiteranwendungen stammt, in denen das Unternehmen klarer Marktführer ist. Zudem werden bedeutende Design-Wins zum Umsatzwachstum beitragen, welche am OSRAM im Bereich der Lichtsensoren für mobile Endgeräte verbuchen konnte. Dazu kommen als dritter Wachstumsbeitrag Umsätze aus der 8-Zoll-

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Wafer-Fabrik in Kulim, Malaysia, neben den vielen weiteren Beiträgen aus den Endmärkten Industrie, Medizin und ausgewählten Consumer Elektronik Anwendungen.

Das Modell basiert außerdem auf den Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Rückkehr zu einem Verhältnis von Investitionsausgaben zu Umsatz von 10% bis 2025, nach Abschluss des jüngsten Investitionszyklus im Zusammenhang mit der neuen 8-Zoll-Wafer-Fabrik. Damit wird sich gleichzeitig der Free Cash Flow verbessern. Der Abschluss des Programms „Re-establish the Base“ soll darüber hinaus bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 mit zirka EUR 150 Mio. zur Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT) beitragen.

Nächste Schritte des Finanzierungsplans

Am 27. September 2023 gab das Unternehmen seinen ganzheitlichen Finanzierungsplan im Volumen von EUR 2,25 Milliarden bekannt, mit dem es die Fälligkeiten seiner Schulden in den Jahren 2024 und 2025 angehen und seine Pro-Forma-Eigenkapitalquote durch Schuldenabbau auf etwa 30% (Stand Juni 2023, definiert als Eigenkapital / Bilanzsumme) erhöhen will. Der Plan besteht aus einer Kapitalerhöhung mit einer diskontierten Bezugsrechtsemission von EUR 800 Mio., kombiniert mit der Ausgabe neuer vorrangiger unbesicherter Anleihen (EUR und USD) von zirka EUR 800 Mio. und infrastrukturbezogenen Asset-Level-Transaktionen mit einem Erlös von EUR 300 Mio. EUR im Herbst/Winter 2023/4. Die Finanzierung soll in 2024 mit weiteren Finanzinstrumenten in Höhe von etwa EUR 350 Mio. abgeschlossen werden, z. B. weiteren Anleihen, Wandelanleihen oder bilateralen Kreditlinien.

Am 20. Oktober 2023 wurde die Bezugsrechtsemission im gesicherten Volumen von rund EUR 800 Mio. auf einer außerordentlichen Hauptversammlung genehmigt. Das Unternehmen plant, die Bezugsrechtsemission sowie die Platzierung von Anleihen vor dem Jahresende durchzuführen, vorbehaltlich der aktuellen Marktbedingungen.

Am 30. Oktober hat das Unternehmen zudem bekannt gegeben, fast EUR 450 Mio. an Vermögenstransaktionen unterzeichnet zu haben. Dies schließt eine Sale-and-Leaseback-Transaktion der neuen Fabrik in Kulim ein, für welche allein ein Erlös von EUR 400 Mio. erwartet wird. Die andere Transaktion betraf die Veräußerung einer Fabrik mit bereits auslaufender Produktion in Asien.

In Anbetracht der um mehr als EUR 150 Mio. höher als ursprünglich angenommenen Erlöse aus diesen infrastrukturbezogenen Asset-Level-Transaktionen, reduziert sich der verbleibende Finanzierungsbetrag im Jahr 2024 auf EUR 150 Mio. Dies basiert auf der Annahme einer erfolgreichen Emission neuer vorrangiger Anleihen von EUR 800 Mio.

Zudem hat das Unternehmen beschlossen, sein Programm zum Verkauf eigener Aktien zu beenden.

Weitere Informationen

Weitere Finanzinformationen zum 3. Quartal 2023 stehen auf der [Unternehmenswebseite](#) zur Verfügung. Die Investorenpräsentation zum 3. Quartal 2023 inklusive weiterer detaillierter Informationen ist ebenfalls auf der [Webseite](#) des Unternehmens verfügbar. amun OSRAM wird am Dienstag, den 31. Oktober 2023, zu den Ergebnissen des dritten Quartals sowohl eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren als auch eine Pressekonferenz abhalten. Die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren wird um 9:30 Uhr MEZ beginnen und als [Webcast](#) verfügbar sein. Die Pressekonferenz wird um 10:30 Uhr MEZ stattfinden. Journalisten, die an der

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Pressekonferenz teilnehmen wollen, können sich für weitere Informationen an die folgenden E-Mail-Adressen wenden: press@ams-osram.com, investor@ams-osram.com.

Haftungsausschluss

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Jedes Angebot von öffentlich angebotenen Wertpapieren der ams-OSRAM AG ("ams-OSRAM AG" oder die "Gesellschaft" und gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften die "Gruppe") in Österreich erfolgt ausschließlich mittels und auf Basis eines von der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (die "FMA") zu billigenden Wertpapierprospekts (einschließlich etwaiger Nachträge dazu), der gemäß der Verordnung (EU) 2017/1129 (die "Prospektverordnung") auf der Website der Gesellschaft (www.ams-osram.com) zu veröffentlichen ist. Eine Anlageentscheidung in Bezug auf öffentlich angebotene Wertpapiere der ams-OSRAM AG sollte nur auf der Grundlage eines Prospekts getroffen werden. Aufträge über Wertpapiere der ams-OSRAM AG, die vor Beginn eines öffentlichen Angebots eingehen, werden zurückgewiesen. Wenn ein öffentliches Angebot in Österreich durchgeführt werden soll, wird ein Wertpapierprospekt unverzüglich nach Billigung durch die FMA gemäß der Prospektverordnung veröffentlicht und ist bei der ams-OSRAM AG während der üblichen Geschäftszeiten oder auf der Website der ams-OSRAM AG kostenlos erhältlich.

Diese Mitteilung ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 35 ff. des Schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der ams-OSRAM AG oder einer anderen Gesellschaft dar. Diese Mitteilung dient nur zu Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Jedes Angebot von öffentlich angebotenen Wertpapieren der ams-OSRAM AG in der Schweiz erfolgt ausschließlich mittels und auf der Grundlage eines Prospekts (einschließlich etwaiger Nachträge), der in der Schweiz ohne zusätzliches Genehmigungsverfahren gemäß FIDLEG als gebilligt gilt und der vor dem öffentlichen Angebot bei der ams-OSRAM AG und der UBS AG während der üblichen Geschäftszeiten oder auf der Website der ams-OSRAM AG kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Eine Anlageentscheidung in Bezug auf öffentlich angebotene Wertpapiere der ams-OSRAM AG sollte nur auf der Grundlage des zu diesem Zweck veröffentlichten Prospekts getroffen werden.

Diese Mitteilung ist weder direkt noch indirekt zur Verbreitung oder Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen, jedes Bundesstaates der Vereinigten Staaten und des District of Columbia), Australien, Kanada, Japan oder jeder anderen Rechtsordnung bestimmt, in der eine solche Verbreitung oder Veröffentlichung rechtswidrig wäre. Diese Bekanntmachung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten, Australien, Kanada oder Japan oder einer anderen Rechtsordnung dar, in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung ungesetzlich ist, und ist auch nicht Bestandteil eines solchen Angebots. Jede Nichteinhaltung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen die Wertpapiergesetze der Vereinigten Staaten, Kanadas, Australiens, Japans oder anderer Länder darstellen. Die hierin erwähnten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 in seiner aktuellen Fassung (dem "Securities Act") registriert. Die Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten weder angeboten noch verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von den Registrierungsvorschriften des Securities Act ausgenommen. Es wird kein öffentliches Angebot der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten geben.

Diese Bekanntmachung ist kein Prospekt im Sinne der Prospektverordnung oder der Verordnung (EU) 2017/1129, wie sie im Vereinigten Königreich aufgrund des European Union (Withdrawal) Act 2018 (die "UK-Prospektverordnung") Teil des nationalen Rechts ist, sondern Werbung im Sinne der Prospektverordnung und der UK-Prospektverordnung und stellt als solche kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der ams-OSRAM AG dar. Anleger sollten die in diesem Dokument genannten Wertpapiere nur auf der Grundlage der Informationen zeichnen, die in einem etwaigen Prospekt über die Wertpapiere enthalten sind, der von der Gesellschaft in endgültiger Form auf ihrer Website (www.ams-osram.com) veröffentlicht werden kann. Jeder dieser Prospekts würde eine Beschreibung der Risikofaktoren in Bezug auf eine Anlage in die Gruppe enthalten. Sie sollten eine eigene, unabhängige Analyse aller in den Prospekten enthaltenen relevanten Daten durchführen, und es wird Ihnen empfohlen, sich von unabhängigen Fachleuten in Bezug auf rechtliche, steuerliche, buchhalterische, finanzielle, kreditbezogene und sonstige Aspekte beraten zu lassen, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nur an Personen in Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (jeweils ein "Relevanter Staat") gerichtet, die "qualifizierte Anleger" im Sinne von Artikel 2(e) der Prospektverordnung sind ("qualifizierte Anleger"). Im Falle des Vereinigten Königreichs richten sich diese Informationen nur an "qualifizierte Anleger" im Sinne der britischen Prospektverordnung, die (i) "Investment Professionals" im Sinne von Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die "Order") sind, und werden nur an diese verteilt; (ii) vermögende Unternehmen und andere Personen, an die die Informationen gemäß Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Order rechtmäßig weitergegeben werden dürfen, oder (iii) Personen, an die die Informationen anderweitig rechtmäßig

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

weitergegeben werden dürfen (alle diese Personen werden zusammen als "Relevante Personen" bezeichnet). Die Informationen in dieser Bekanntmachung dürfen (i) im Vereinigten Königreich von Personen, die keine Relevanten Personen sind, und (ii) in einem Relevanten Staat von Personen, die keine Qualifizierten Anleger sind, nicht als Grundlage für Handlungen oder Vertrauen verwendet werden. Jede Anlage oder Anlagetätigkeit, auf die sich die Informationen in dieser Bekanntmachung beziehen, steht nur (i) Relevanten Personen im Vereinigten Königreich und (ii) Qualifizierten Anlegern in einem Relevanten Staat zur Verfügung oder wird nur mit diesen durchgeführt.

Die Gruppe, ihre Anteilseigner, HSBC, Morgan Stanley oder UBS (die "Banken") oder die jeweiligen verbundenen Unternehmen der Gruppe, ihrer Anteilseigner oder der Banken oder ihre jeweiligen Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Vertreter (die "Vertreter") oder andere Personen geben keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Verpflichtungen ab, und es sollte kein Vertrauen in die Fairness, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen oder der darin enthaltenen Meinungen oder anderer Aussagen, die im Zusammenhang mit der Gesellschaft oder der Gruppe gemacht wurden oder angeblich gemacht wurden, für irgendeinen Zweck gesetzt werden. Die Gruppe, die Gesellschaft, ihre Aktionäre oder die Banken oder ihre jeweiligen Vertreter oder andere Personen übernehmen keinerlei Verantwortung, Verpflichtung oder Haftung für Verluste, Kosten oder Schäden, die sich aus der Verwendung der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen oder Meinungen oder für darin enthaltene Fehler, Auslassungen oder Falschaussagen ergeben oder anderweitig im Zusammenhang damit entstehen.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind verkürzt und können ohne Vorankündigung aktualisiert, überarbeitet, ergänzt, überprüft, korrigiert, vervollständigt und geändert werden. Weder die Gruppe noch die Gesellschaft, noch ihre Aktionäre, noch die Banken, noch einer ihrer jeweiligen Vertreter, noch irgendeine andere Person ist verpflichtet, dem Teilnehmer oder Empfänger Zugang zu zusätzlichen Informationen zu gewähren oder die Informationen in dieser Mitteilung zu aktualisieren oder Ungenauigkeiten in diesen Informationen, einschließlich Finanzdaten oder zukunftsgerichteter Aussagen, zu korrigieren. Diese Informationen sollten im Zusammenhang mit den zu diesem Zeitpunkt herrschenden Umständen betrachtet werden und wurden und werden nicht aktualisiert, um wesentliche Entwicklungen widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Informationen eintreten können. Weder die Gruppe noch die Gesellschaft, seine Aktionäre, die Banken oder ihre jeweiligen Vertreter haben die Informationen in dieser Mitteilung unabhängig überprüft.

Diese Mitteilung kann Aussagen über die am-OSRAM AG oder die Gruppe enthalten, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen oder enthalten können. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Tatsachen beruhen und durch Wörter wie "plant", "zielt", "avisiert", "glaubt", "erwartet", "antizipiert", "beabsichtigt", "schätzt", "wird", "kann", "setzt fort", "sollte" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sein können. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Absichten und aktuellen Ziele/Ansichten der Gruppe zu dem Zeitpunkt wider, zu dem sie gemacht werden, unter anderem in Bezug auf die Geschäftsergebnisse, die Finanzlage, die Liquidität, die Aussichten, das Wachstum und die Strategien der Gesellschaft oder der Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Aussagen über: Zielsetzungen, Strategien, Aussichten und Wachstumsaussichten; zukünftige Pläne, Ereignisse oder Leistungen und das Potenzial für zukünftiges Wachstum; wirtschaftliche Aussichten und Branchentrends; Entwicklungen der Märkte der Gesellschaft oder der Gruppe; und die Stärke der Wettbewerber der Gesellschaft oder eines anderen Mitglieds der Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten können oder auch nicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Bekanntmachung beruhen auf verschiedenen Annahmen, von denen viele wiederum auf weiteren Annahmen beruhen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Prüfung historischer operativer Trends durch die Geschäftsleitung, Daten aus den Aufzeichnungen der Gruppe und andere Daten, die von Dritten verfügbar sind. Obwohl die Gruppe davon ausgeht, dass diese Annahmen zum Zeitpunkt ihrer Aufstellung vernünftig waren, unterliegen diese Annahmen naturgemäß erheblichen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und anderen wichtigen Faktoren, die schwierig oder unmöglich vorherzusagen sind und außerhalb der Kontrolle der Gruppe liegen. Solche Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und andere wichtige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowie die Betriebsergebnisse, die Finanzlage und die Liquidität der Gesellschaft und anderer Mitglieder der Gruppe oder der Branche erheblich von den in dieser Mitteilung durch solche zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreffen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Bekanntmachung. Die Gruppe lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen von zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Änderungen der diesbezüglichen Erwartungen der Gruppe oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen oder Umständen, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen beruhen, widerzuspiegeln. Es wird keine Zusicherung oder Garantie dafür gegeben, dass eine dieser zukunftsgerichteten Aussagen oder Prognosen eintreten oder dass ein prognostiziertes Ergebnis erreicht werden wird. Zukunftsgerichtete Aussagen sollten nicht in unangemessener Weise beeinflusst werden, und es sollte kein Vertrauen in sie gesetzt werden.

Die Banken handeln nur für die Gesellschaft und für niemanden sonst, betrachten keine anderen Personen (unabhängig davon, ob sie Empfänger dieser Mitteilung sind oder nicht) als Kunden und sind nur der Gesellschaft gegenüber für den Schutz ihrer jeweiligen Kunden verantwortlich und übernehmen keine Verantwortung für die Beratung von Personen in Bezug auf die hier beschriebenen Transaktionen oder andere in diesem Dokument erwähnte Angelegenheiten oder Vereinbarungen.

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Über ams OSRAM

Die ams OSRAM Gruppe (SIX: AMS), ist ein weltweit führender Anbieter von intelligenten Sensoren und Emittlern. Wir verbinden Licht mit Intelligenz und Innovation mit Leidenschaft und bereichern so das Leben der Menschen.

Mit einer gemeinsam mehr als 110 Jahren zurückreichenden Geschichte definiert sich unser Unternehmen im Kern durch Vorstellungskraft, tiefes technisches Know-how sowie die Fähigkeit, Sensor- und Lichttechnologien im globalen industriellen Maßstab zu fertigen. Wir entwickeln begeisternde Innovationen, die es unseren Kunden in den Märkten Automobil, Industrie, Gesundheit und Consumer ermöglichen, ihren Wettbewerbsvorsprung zu behaupten. Zugleich treiben wir damit Innovationen voran, die unsere Lebensqualität hinsichtlich Gesundheit, Sicherheit und Komfort nachhaltig erhöhen und dabei die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren.

Unsere rund 20.000 Mitarbeiter weltweit sorgen mit Innovationen in den Bereichen Sensorik, Beleuchtung und Visualisierung für sichereres Fahren, effektivere medizinische Diagnosen und mehr Komfort im Kommunikationsalltag. Unsere Arbeit lässt Technologien für bahnbrechende Anwendungen Wirklichkeit werden, was sich in über 15.000 erteilten und angemeldeten Patenten widerspiegelt. Mit Hauptsitz in Premstätten/Graz (Österreich) und einem Co-Hauptsitz in München (Deutschland) erzielte die ams OSRAM Gruppe im Jahr 2022 einen Umsatz von über EUR 4,8 Mrd. und ist als ams-OSRAM AG an der SIX Swiss Exchange notiert (ISIN: AT0000A18XM4).

Mehr über uns erfahren Sie auf <https://ams-osram.com>.

ams ist eine eingetragene Handelsmarke der ams-OSRAM AG. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams OSRAM Gruppe. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

ams OSRAM social media: [>Twitter](#) [>LinkedIn](#) [>Facebook](#) [>YouTube](#)

Kontakt

Investor Relations
ams-OSRAM AG
Dr Juergen Rebel
Senior Vice President
Investor Relations
T: +43 3136 500-0
investor@ams-osram.com

Media Relations
ams-OSRAM AG
Bernd Hops
Senior Vice President
Corporate Communications
T +43 3136 500-0
press@ams-osram.com

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie)	Q3 2023	9 Monate bis zum 30. September, 2023	Q3 2022	9 Monate bis zum 30. September, 2022
Umsatzerlöse	904	2.682	1.213	3.642
Umsatzkosten	-699	-2.067	-945	-2.641
Bruttogewinn	205	615	268	1.001
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-108	-373	-171	-484
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-113	-363	-144	-456
Sonstige betriebliche Erträge	13	55	15	178
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	-1.345	-294	-308
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-6	-15	-1	-1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-12	-1.426	-327	-71
Finanzerträge	30	83	123	125
Finanzaufwendungen	-64	-175	-181	-283
Finanzergebnis	-34	-91	-58	-158
Ergebnis vor Ertragsteuern	-46	-1.517	-385	-229
Ertragsteuern	-9	-14	14	-68
Ergebnis nach Steuern	-55	-1.531	-370	-297
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	0	1
Aktionäre der ams-OSRAM AG	-55	-1.531	-370	-297
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,21	-5,87	-1,42	-1,14
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,21	-5,87	-1,42	-1,14

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

in Mio. EUR	30. September 2023	31. Dezember 2022
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	691	1.087
Kurzfristige Finanzanlagen	8	21
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	421	533
Vorräte	784	864
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	282	223
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	27	157
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.212	2.884
Sachanlagen	2.082	1.856
Immaterielle Vermögenswerte	2.256	3.645
Nutzungsrechte	208	230
Anteile an assoziierten Unternehmen	21	35
Aktive latente Steuern	82	69
Sonstige langfristige Vermögenswerte	50	54
Finanzielle Investitionen	53	59
Summe langfristige Vermögenswerte	4.752	5.948
Summe Vermögenswerte	6.964	8.832
PASSIVA		
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	399	169
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	649	811
Ertragsteuerverbindlichkeiten	75	87
Kurzfristige Rückstellungen	243	256
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.229	1.345
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	50
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.595	2.717
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.561	2.635
Leistungen an Arbeitnehmer	147	179
Passive latente Steuern	75	105
Langfristige Rückstellungen	45	45
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	271	318
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.100	3.281
Eigenkapital		
Grundkapital	274	274
Kapitalrücklagen	2.060	2.036
Eigene Aktien	-120	-121
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	228	280
Gewinnrücklagen	-1.180	358
Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	1.262	2.826
Nicht beherrschende Anteile	7	7
Summe Eigenkapital	1.269	2.833
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	6.964	8.832

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Mio. EUR	Q3 2023	9 Monate bis zum 30. September, 2023	Q3 2022	9 Monate bis zum 30. September, 2022
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis nach Steuern	-55	-1.531	-370	-297
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen ¹⁾	154	1.772	486	784
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	4	25	9	33
Ertragssteuern	9	14	-14	68
Finanzergebnis	34	91	58	158
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	-8	-9	-161
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	-	-	-	0
Gewinne/Verluste aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	-11
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	6	15	1	1
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-	0	15	13
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				
Vorräte	31	42	-26	-134
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	89	32	47
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3	15	-17	-57
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	-4	-27	-46
Kurzfristige Rückstellungen	33	-20	19	-53
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-40	155	38	108
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	12	-10	-12	-3
Gezahlte Ertragsteuern	-35	-72	-35	-63
Erhaltene Dividenden	-	0	-	1
Erhaltene Zinsen	10	19	5	8
Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	199	594	151	397

- 1) Neun Monate 2023: EUR 314 Mio. (2022: EUR 376 Mio.) für Sachanlagen; Neun Monate 2023 EUR 1.458 Mio. (2022: EUR 408 Mio.) für immaterielle Vermögenswerte

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

in Mio. EUR	Q3 2023	9 Monate bis zum 30. September, 2023	Q3 2022	9 Monate bis zum 30. September, 2022
Investitionstätigkeit				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-262	-827	-95	-304
Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ²⁾	-132	-227	0	-7
Erwerb von finanziellen Investitionen	-	-1	0	-1
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	26	24	29
Erlöse und Zahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten abzüglich abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	46	135	85	336
Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit	-343	-894	14	53
Finanzierungstätigkeit				
Zahlungen aus Transaktionen mit ehemaligen nicht beherrschenden Anteilseignern	-	-	-	-3
Erwerb eigener Aktien	-	0	0	-1
Verkauf eigener Aktien	0	0	0	1
Erhaltene Darlehen	226	377	31	32
Rückzahlung von Darlehen	-160	-245	-63	-130
Rückzahlung/ Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	-	-	-334	-334
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-14	-43	-33	-89
Gezahlte Zinsen	-58	-134	-48	-110
Dividendenauszahlung an Anteilseigner der OSRAM Licht AG	-	-37	-	-53
Dividendenausschüttung an sonstige nicht beherrschende Anteilseigner	-	-	-2	-2
Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-6	-82	-449	-688
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-152	-407	-202	-91
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2	-25	82	147
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	844	1.098	1.450	1.339
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	691	691	1.248	1.248
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	0	0	5	5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	691	691	1.243	1.243

²⁾ Darin enthalten EUR -227 Mio. (2022: EUR 0 Mio.) weitere Erwerbe von Anteilen an der OSRAM Licht AG

Mitteilung gemäß Art.53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

in Mio. EUR	Q3 2023	9 Monate bis zum 30. September, 2023	Q3 2022	9 Monate bis zum 30. September, 2022
Bruttogewinn - bereinigt	263	771	348	1.134
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-19	-62	-23	-63
Sachanlagenvermögensrestrukturierung	-31	-65	-51	-51
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	0	-1	-1	-2
Transformationskosten	-8	-28	-6	-17
Bruttogewinn – IFRS	205	615	268	1.001
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	29%	29%	29%	31%
Bruttogewinnmarge in % – IFRS	23%	23%	22%	27%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-191	-600	-257	-813
Firmenwertabschreibung	-	-1.313	-277	-277
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-15	-57	-30	-72
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-4	-24	-9	-31
Transformationskosten	-4	-35	-29	-39
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	3	4	8	163
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-6	-15	-1	-1
Betriebliche Aufwendungen – IFRS	-217	-2.041	-594	-1.072
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt	71	171	91	321
Firmenwertabschreibung	-	-1.313	-277	-277
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-33	-119	-53	-135
Sachanlagenvermögensrestrukturierung	-31	-65	-51	-51
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-4	-25	-9	-33
Transformationskosten	-12	-63	-35	-56
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	3	4	8	163
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-6	-15	-1	-1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – IFRS	-12	-1.426	-327	-71
EBIT-Marge – bereinigt	8%	6%	8%	9%
EBIT-Marge – IFRS	-1%	-53%	-27%	-2%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt	71	171	91	321
Abschreibungen und Wertminderungen (exklusive akquisitionsbedingtem Aufwand) ¹⁾	89	283	115	339
EBITDA – bereinigt	160	454	206	660
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt	71	171	91	321
Finanzergebnis	-34	-91	-58	-158
Ertragssteuerergebnis	-9	-14	14	-68
Ergebnis nach Steuern - bereinigt	29	66	47	95
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,11	0,25	0,18	0,36

¹⁾ Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen, sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten